

Trivadis GmbH eröffnet Niederlassung in München

München, 26. März 2001. Das Schweizer IT-Dienstleistungsunternehmen Trivadis GmbH hat seine Münchner Niederlassung offiziell eröffnet. Bisher war der IT-Dienstleister mit 250 Mitarbeitern an den Schweizer Standorten Baden, Basel, Bern, Lausanne, Mellingen, Zürich und in Deutschland in Freiburg im Breisgau und Stuttgart vertreten.

Die über **170 Oracle-Consultants** der Firma Trivadis bringen mehr als 850 Jahre Oracle Erfahrung mit und waren bisher in über 1000 Projekten tätig. Über 90 Service Level Agreements stellen den IT-Betrieb von über 350 Trivadis Kunden im In- und Ausland sicher. Die Trivadis-Dienstleistungen werden in der IT-Branche vor allem wegen ihrer kritischen Produktbeurteilung und ihrer Herstellerunabhängigkeit geschätzt. Mit der Niederlassung in München soll die Kundenbetreuung im süddeutschen Raum optimiert und verstärkt werden.

Die geladenen Kunden und Interessenten hatten am 26. Januar während der Einweihungsfeier in München die Gelegenheit, das Management von Trivadis kennenzulernen. Dazu gehörten Urban Lankes, der Geschäftsführer der Trivadis GmbH, der Leiter der Münchner Niederlassung Michael Lex und die Bereichsleiterin Training Deutschland Sabine Rebmann. Auch die weiteren neun Mitarbeiter der Bereiche Systems Management, Systems Development und Training standen für Fragen zur Verfügung. In angenehmer Atmosphäre konnten die Räumlichkeiten der Trivadis GmbH von über 400 Quadratmetern besichtigt werden, darunter zwei mit PCs ausgerüstete Trainingsräume für je zwölf Personen. Die Trivadis setzt auf praxisbezogene Ausbildung, wobei jedem Teilnehmer ein eigener Computer für die Übungen zur Verfügung steht. Die Referenten sind Oracle-Spezialisten mit langjähriger Erfahrung.

Trivadis nutzte die Gelegenheit und informierte den interessierten Kundenkreis gleichzeitig über die neuesten Oracle-Technologien.

Das Rahmenprogramm der Eröffnungsfeier stiess auf reges Interesse. So mussten die technischen Vorträge in zwei parallelen Sessions abgehalten werden. Unternehmensgründer Andri Kisseleff und Geschäftsführer Urban Lankes erläuterten den geschichtlichen Hintergrund und die Zielsetzung der Trivadis.

Dr. Martin Wunderli und Gerald Klump setzten einen technischen Schwerpunkt mit dem Vortrag "**Standby-Datenbanken in Oracle 8.1.7 und was die Trivadis daraus macht**". Die Ergebnisse von Tests mit Oracle 8.1.7 wurden kritisch unter die Lupe genommen.

Als weiteren Höhepunkt stellte Ingo Frost das **Oracle Internet File System (iFS)** vor und wies dabei vor allem auf die praktische Umsetzbarkeit dieser neuen Technologie hin.

Die rundum gelungene Veranstaltung bot viele Gelegenheiten zu technischen Diskussionen, zu Gesprächen und zum persönlichen Kennenlernen.